

lerlezte Beileite zu diesem frischen und begrüntem Schlaaff-Kämmerlein ertheilet.

Dieses nun gereichet / traun / dem seeligsten Töchterlein zu unverwelklichem Ruhme und immergrünem Andenken / denen herzlich-traurenden Eltern / Groß-Eltern und gesäinten Anverwandten aber zu nicht geringem Trost und Erleuchtung gegenwärtiger Traur-Bürde / Und befinden sich dannenhero dieselbigen allerseits billigster Massen zu gehorsamer / dienstlicher und respectivè freundwilligster Dankbarkeit verbunden / versprächen diese hochschätzbare Gunst und sonderbare Freundschaft nicht nur iederzeit zu erkennen und zu rühmen / sondern auch sich in allen Begebenheiten nach äußerstem Vermögen dahin zu bearbeiten / daß sie iedweder / nach Gebühr / gehorsame / schuldige und freundlichste Dienste willigst erweisen mögen. Doch wünschen Sie sammt und sonders aus tiefstem Herzensgrunde / es wolle der allgütige
Gott